

Diese Einladung erhalten Sie nachrichtlich!

E i n l a d u n g

Sitzung: Ausschuss für Kultur und Tourismus

Sitzungstag: Donnerstag, 10.05.2012

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus

Beginn: 18.00 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Ausschusssitzung für Kultur und Tourismus vom 02.02.2012
- 2) Fragen der Zuhörer
- (291) 3) Einsatz eines Buchungssystems
- (276/2) 4) Einrichtung des Tourist Info Centers Alter Bahnhof
- (292) 5) Krimiprojekt
- (293) 6) Grenzüberschreitende Kunstroute

Nichtöffentliche Sitzung

- 1) Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Ausschusssitzung für Kultur und Tourismus vom 02.02.2012

Der Vorsitzende
gez.: Christian Kersten
begl.: 
-Verw.-Angestellte-

Gemäß § 14 (1) der Hauptsatzung wird darauf hingewiesen, dass der vorgenannte Bekanntmachungstext in der Zeit vom 04.05.2012 bis einschließlich 10.05.2012 an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus aushängt. Zudem kann die Bekanntmachung im Internet auf der Homepage der Gemeinde Kranenburg (www.kranenburg.de) aufgerufen werden.

zuständig: Hauptamt, Herr Jansen, Herr Viell, Frau Wozny

Ausschuss für Kultur- und Tourismusdrucksache

öffentliche Sitzung

Sitzungstag: 10.05.2012

Punkt 3) Einsatz eines Buchungssystems

1. Schilderung des Sachverhaltes

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus hat die Verwaltung zugesagt, eine detaillierte Aussage zum möglichen Einsatz eines Buchungssystems zu treffen.

Im Kreis Kleve setzen die Städte Kleve und Emmerich ein Buchungssystem ein. Das gleiche Buchungssystem wird auch in Xanten eingesetzt. Es handelt sich dabei um ein System der Firma feratel media technologies AG. Der Stammsitz der Firma ist in Innsbruck. Der Ansprechpartner vor Ort – Herr Voss - hat ein Büro in Xanten. In der letzten Woche wurde sowohl mit ihm, als auch mit der Kleve Marketing GmbH & Co. KG ein Gespräch über den Einsatz des Buchungssystems geführt.

Aufgrund der bis zum 31.12.2011 bestehenden Kooperation mit Kleve Marketing sind zurzeit 6 Gästebettenvermieter aus der Gemeinde Kranenburg im Buchungssystem von Kleve Marketing verzeichnet. Kleve Marketing hat seinerzeit allen Gästebettenvermietern die Möglichkeit gegeben, über das Buchungssystem online buchbar zu werden. Von allen (zurzeit 34) Gästebettenvermietern in der Gemeinde Kranenburg haben sich 6 Vermieter für eine Kooperation entschieden.

Zu beachten ist dabei, dass keiner der 6 Vermieter aus Kranenburg online buchbar ist. Mit einem Klick auf die richtige Schaltfläche vom interessierten Besucher wird eine Mail an die Kleve Marketing GmbH & Co., die dann manuell die Belegung der Räume abfragt.

Eine Buchbarkeit online würde erfordern, dass Vakanzen freigegeben werden. Dies ist für die meisten Betriebe aufgrund ihrer Größe problematisch.

Kosten des Systems:

Für die Gemeinde würden neben jährlichen Kosten in Höhe von 1.100 € (netto) für die erstmalige Einrichtung einmalig Kosten in Höhe von 2.100 € (netto) entstehen zuzüglich der erforderlichen Reisekosten. Darüber hinaus ist der Erfassungs- und Pflegeaufwand nicht unerheblich.

Die Kosten werden in der Regel durch Provisionszahlungen der verzeichneten und vermittelten Betriebe abgedeckt. Die Telefonnummern und Adressen der Gästebettenanbieter werden nicht mehr veröffentlicht. Dadurch wird das System verstärkt für die gewünschten Buchungen in Anspruch genommen und die Summe der Provisionszahlungen erhöht.

Alternativen zu dem zuvor beschriebenen Buchungssystem stellen andere Systeme, z.B. booking.de, hrs.de oder hotel.de da, mit denen zum Teil auch Kranenburger Betriebe bereits erfolgreich zusammenarbeiten. Ein Zutun der Gemeinde Kranenburg ist dabei nicht erforderlich. Bei der Inanspruchnahme eines solchen Systems wird die Provision berechnet und abgeführt.

Nach Einschätzung der Verwaltung ist ein Buchungssystem, wie es die Firma Feratel anbietet, durchaus sinnvoll und zukunftsweisend und sollte auch für Kranenburg im Zeitalter des „online-

bookings“ langfristig anvisiert werden. Das Buchungssystem lässt auch Auswertungen über eingegangene Anfragen, vermittelte Buchungen usw. zu. Ob dann im Falle der Einführung des Buchungssystems ein alleiniger Datenbestand für die Gemeinde Kranenburg oder eine Kooperation mit benachbarten Städten erfolgt, bedarf einer weiteren Prüfung.

Mit den Gästebettenvermietern konnte im Jahr 2011 die Vereinbarung zur Zahlung eines jährlichen Betrages von 60,00 € für den Eintrag im Gästebettenverzeichnis der Gemeinde Kranenburg und den Eintrag in der Datenbank des Internetauftritts erzielt werden. Dabei wurde eine Laufzeit von 2 Jahren vereinbart. Nach dem Ablauf der 2 Jahre kann eine andere Regelung verhandelt werden, die auch den Einsatz eines Buchungssystems beinhalten könnte. Auf der nächsten Vermieterversammlung, die voraussichtlich im Sommer 2012 stattfinden wird, könnten die ersten Informationen zu dem möglichen Vorhaben gegeben werden. Dabei sollte sensibel vorgegangen werden, da gerade erst die Gästebettenbetreiber und die Gemeinde miteinander vernetzt sind und kooperativ zusammenarbeiten.

2. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf der nächsten Vermieterversammlung, die im Sommer 2012 stattfinden wird, den geplanten Einsatz des Buchungssystems der Firma Feratel im Laufe des Jahres 2013 vorzustellen. Über das Ergebnis soll dem Ausschuss für Kultur und Tourismus berichtet werden.

Kranenburg, den 02.05.2012 /j4.doc



Der Bürgermeister

zuständig: Hauptamt, Frau Wozny

Ausschuss für Kultur- und Tourismusdrucksache

öffentliche Sitzung

Sitzungstag: 10.05.2012

Punkt 4) Einrichtung des Tourist Info Centers Alter Bahnhof

1. Schilderung des Sachverhaltes

Wie geplant, ist pünktlich zur Draisineneröffnung die neue Möblierung des Tourist Info Centers Alter Bahnhof erfolgt. Durch eine gute Koordination der Handwerker sind die einzelnen Räumlichkeiten mit peppigem und symbolischem Anstrich nun gut erkennbar und attraktiv gestaltet und mit einer guten technische Ausrüstung versehen.

Im „Wartesaal“ und Foyer des alten Bahnhofs findet man ein sehr umfangreiches Angebot an Infoprospekten – sortiert nach den Bereichen Freizeit, Kultur, Natur, Kranenburg, Städtetourismus (Kreis Kleve) und Familienangeboten sowie überregionalen Angeboten vom Niederrhein Tourismus und rbTKAN. Viele Infomaterialien sind in deutscher und niederländischer Sprache vorhanden.

Geleitet wird der Gast durch dieses umfangreiche Angebot von rund 300 Prospekten durch Kennzeichnungen von Unterrubriken – beispielsweise ist Freizeit untergliedert in Outdoor-Aktivitäten, Radeln, Schwimmen, Zoo/Tierparks, Freizeitparks usw. – Gleiches gilt für andere Rubriken. Zudem sind Aushänge erarbeitet bzw. in Erarbeitung mit Veranstaltungen des Monats in der Region, Aktivitäten rund um Kranenburg und Ähnliches.

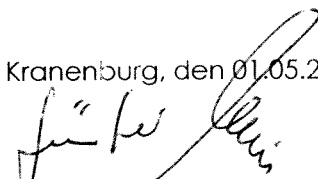
Eine ansprechende Kinderecke erhöht die Attraktivität des Info Centers darüber hinaus. Auch verweisen Infosäulen und Plakatwände auf interessante Veranstaltungen in Kranenburg und der Region.

Auf eine separate Präsentation der Räumlichkeiten für den Ausschuss wird verzichtet, da das Tourist Info Center für jedermann zugänglich ist und jederzeit besucht werden kann.

2. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Kranenburg, den 01.05.2012 /jt.doc



Der Bürgermeister

zuständig: Hauptamt, Frau Wozny

Ausschuss für Kultur- und Tourismusdrucksache

öffentliche Sitzung

Sitzungstag: 10.05.2012

Punkt 5) Krimiprojekt

1. Schilderung des Sachverhaltes

Als neues erlebnisreiches Angebot ist ein Krimiprojekt geplant.

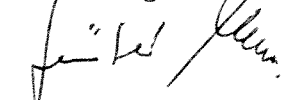
Dies könnte aus mehreren Elementen bestehen:

- Krimi-Dinner in Zusammenarbeit mit dem professionellen Anbieter „Krimidinner und Engelservice“ aus Essen, die tolle Inszenierungen in historischen Häusern anbieten. Hier ist an den Gewölbekeller gedacht.
- Krimi-Rallye – Verschiedene Varianten sind denkbar: Die Kontaktaufnahme zu einem Anbieter von gps-geleiteten-Krimirallys ist gleichermaßen erfolgt wie die Zusammenarbeit mit Studenten aus dem Bereich „Alternativer Tourismus“ an der Hochschule Rhein-Waal. Eine Leitstory zu einem Mordfall in Kranenburg (selbst erdacht) und Ideen zur Umsetzung einer Krimi-Rallye zu festen Terminen.
- Des Weiteren gibt es bereits Niederrhein-Krimis, die z. T. auch Kranenburg als Tatort in den Mittelpunkt gerückt haben, die im Tourist Info Center verkauft werden könnten.
- Bücherlesungen könnten stattfinden in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Gastronomen.

2. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Projekt weiter zu verfolgen.

Kranenburg, den 01.05.2012 / z.ccc



Der Bürgermeister

zuständig: Hauptamt, Frau Wozny

Ausschuss für Kultur- und Tourismusdrucksache

öffentliche Sitzung

Sitzungstag: 10.05.2012

Punkt 6) Grenzüberschreitende KunstRoute

1. Schilderung des Sachverhaltes

Groesbeeker Künstler bieten seit einigen Jahren eine KunstRoute an, bei der ambitionierte Künstler Werke aus eigener Kreation in privaten Ateliers anbieten. Zukünftig soll dieses Event als grenzüberschreitende Veranstaltung angeboten werden mit feierlicher Eröffnung im Groesbeeker Rathaus mit Begrüßungsworten der Bürgermeister beider Gemeinden und einem gemeinsamen Abschluss mit „Kunst in der Scheune“ - abgerundet mit gastronomischen Angeboten und musikalischer Untermalung. Zudem wird diese Veranstaltung getragen von dem Gedanken, die unterschiedlichen Ateliers in Form einer individuellen Fahrradrouten zu verbinden.

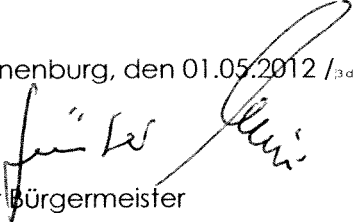
Im März ist für diese Veranstaltung, die am 14.09.2012 stattfinden wird, ein Förderantrag-Antrag an die Euregio Rhein-Waal für eine grenzüberschreitende Veranstaltung gestellt worden, der seitens der Euregio wohlwollend eingeschätzt wurde.

Es ist angedacht, die KunstRoute um feststehende Punkte aus den Bereichen Kunst, Kultur und Gärten zu erweitern und als neue Radroute zu kreieren.

2. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Kranenburg, den 01.05.2012 /3 dec


Der Bürgermeister